

Korschunow gestorben

Die Schriftstellerin Irina Korschunow ist tot. Sie starb bereits am 31. Dezember 2013, an ihrem 88. Geburtstag, in München, wie der Hoffmann und Campe Verlag und der Deutsche Taschenbuch Verlag (dtv) am Dienstag mitteilten. Die 1925 als Tochter einer deutschen Mutter und eines russischen Vaters in Stendal geborene Autorin begeisterte mit Kinderbüchern wie »Der Findefuchs«, »Kleiner Pelz« und den Bänden über »Die Wawuschels« unzählige Leser. 1983 veröffentlichte sie mit der Familienchronik »Glück hat seinen Preis« ihren ersten Roman für Erwachsene. Es folgten Titel wie »Der Eulenruf«, »Malenka« und »Fallschirmseide«. Ihre Bücher wurden in fünfzehn Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Einige Jahre war Korschunow Mitglied im Präsidium der Schriftstellervereinigung PEN. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213295.korschunow-gestorben.html>